

## CORPORATE NEWS

### EnviTec Biogas: Hauptversammlung im Zeichen des Aufschwungs

#### Neues EEG bietet Chancen

**Lohne, 8. Juli 2011** – Auf der gestrigen Hauptversammlung der EnviTec Biogas AG in Lohne haben die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter allen Tagesordnungspunkten mit mehr als 99 Prozent zugestimmt. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde auch neues genehmigtes Kapital geschaffen.

Das jährliche Aktionärstreffen von Europas führendem Biogasanlagenbauer stand im Zeichen des Aufschwungs. EnviTec-Finanzvorstand Jörg Fischer: „Nachdem wir im vergangenen Jahr den Turnaround geschafft haben, wollen wir im laufenden Jahr insbesondere unser Ergebnis weiter verbessern.“ Nach einem witterungsbedingt schwierigen Start in das 2010 hat das Unternehmen in jedem Quartal den Umsatz verbessert und im Schlussquartal 47,7 Mio. Euro Erlöst – ein Rekord in der Firmengeschichte. Insgesamt hat EnviTec den Umsatz im Jahr 2010 von 119,9 Mio. Euro um 23,4 Prozent auf 148,0 Mio. Euro gesteigert. Dabei wurde ein operatives Ergebnis (EBIT) von 1,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: - 0,5 Mio. Euro). Die dynamische Geschäftsentwicklung hat sich auch im ersten Quartal 2011 fortgesetzt: Der Umsatz legte im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 70 Prozent auf 36,6 Mio. Euro zu, das operative Ergebnis (EBIT) stieg von -0,9 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro. EnviTec profitiert neben der hohen Nachfrage nach Biogasanlagen in Deutschland zunehmend von der Auslandsexpansion, der Etablierung neuer Geschäftsbereiche und der Entwicklung neuer Technologien.

In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen mit Sitz im niedersächsischen Lohne europaweit erfolgreich etabliert. „Derzeit befinden sich unsere Anlagen in elf Ländern im Bau oder im Betrieb“, sagt Roel Slotman, für den internationalen Vertrieb zuständiger Vorstand von EnviTec Biogas. „In drei weiteren Ländern haben wir unterschriebene Verträge.“ Der Auftragsbestand verdeutlicht die erfolgreiche Internationalisierung: Im ersten Quartal 2011 hat EnviTec Biogas neue Aufträge im Wert von 82,1 Mio. Euro erhalten. Davon stammen mit 40,1 Mio. Euro fast 50 Prozent von internationalen Kunden.

Neben der Auslandsexpansion werden die Bereiche Eigenbetrieb und Service immer mehr zu stabilen Säulen. Die Leistung der von EnviTec – häufig gemeinsam mit Partnern – betriebenen oder in Bau befindlichen Biogasanlagen lag Ende 2010 bei 30,5 Megawatt. Im laufenden Jahr soll die Kapazität auf mehr als 40 Megawatt erhöht werden. Der Bereich

zeichnet sich durch eine hohe Marge und stabile Cashflows aus. Auch der Service rund um den Betrieb von Biogasanlagen trägt immer mehr zum Wachstum von EnviTec bei. Im vergangenen Jahr legte der Segmentumsatz um 47,1 Prozent auf 9,8 Mio. Euro zu.

Der Ausblick für das Jahr 2011 ist positiv. Die Wachstumsdynamik sollte weiter anhalten und zu einer deutlichen Steigerung vom Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr führen. Die Entwicklung im Jahr 2012 wird unter anderem von den neuen Rahmenbedingungen in Deutschland bestimmt werden. Die endgültige Verabschiedung der Novelle des Erneuerbare Energien Gesetzes durch den Bundesrat steht noch aus. Der Gesetzesentwurf zum EEG 2012 macht eins besonders deutlich – der Biogasmarkt in Deutschland wird schwieriger und hinsichtlich der Anlagenkonzepte anspruchsvoller. Aus Sicht von EnviTec wird es künftig im Anlagenbau zwei Kernsegmente geben: Gasaufbereitungsanlagen und wärmeorientierte Verstromungsanlagen im Leistungsbereich 500 Kilowatt. Ferner sieht das neue EEG eine Marktprämie für die Eigenvermarktung von Strom vor und bietet darüber hinaus Anreize dafür, Energie noch bedarfsgerechter zu erzeugen. Weiterhin beschäftigt sich EnviTec bereits seit dem Jahresanfang mit der Eigenvermarktung von aufbereitetem Biogas (Biomethan). Hier sollen künftig auch weitere Verwertungspfade, die vollkommen außerhalb des EEG stehen, wie beispielsweise der Einsatz von Biogas als Kraftfahrzeug-Treibstoff oder die Beimischung in hocheffizienten Brennwert-Thermen an Bedeutung gewinnen.

Um diesen Zukunftsfeldern ein Dach zu geben, hat EnviTec den Bereich "Energy Contracting" ins Leben gerufen. „Wir bereiten uns intensiv auf die Zukunft vor, in der Biogas mehr ist als ein umweltschonender Treibstoff für Blockheizkraftwerke und werden dabei neue Wertschöpfungsquellen erschließen und bestehende ausbauen“, blickt Olaf von Lehmden, Vorstandsvorsitzender von EnviTec Biogas, optimistisch in die Zukunft.

### **Über die EnviTec Biogas AG**

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. Für die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW im mecklenburg-vorpommerischen Güstrow hat EnviTec die wesentlichen Anlagenbestandteile geliefert. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in 15 Ländern und darüber hinaus in Indien vertreten. Im Jahr 2010 hat EnviTec einen Umsatz von 148 Mio. Euro und ein EBIT von 1,0 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit 416 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas im Börsensegment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### **Pressekontakt:**

Thomas Bolte  
EnviTec Biogas AG  
Tel: +49 25 74 88 88 -198  
E-Mail: t.bolte@envitec-biogas.de

**Investor Relations:**

Olaf Brandes  
EnviTec Biogas AG  
Tel: +49 44 42 80 65 -118  
E-Mail: [ir@envitec-biogas.de](mailto:ir@envitec-biogas.de)